

Übungssatz 1  
für Integrationskurse



# START DEUTSCH 1

# A1

# INHALT

<b>Informationen für Lernende</b>	3
<b>Testformat</b>	4
<b>Schriftliche Prüfung</b>	5
Hören	5
Lesen und Schreiben	11
Antwortbogen S30	20
<b>Mündliche Prüfung</b>	23
<b>Informationen für Prüfende</b>	28
Einführung	28
Die Durchführung einer Modellprüfung als simulierter Test	28
Bewertung	32
<b>Lösungsschlüssel</b>	35
<b>Transkription der Texte zum Testteil „Hören“</b>	36



**Übungssatz 1**  
**für Integrationskurse**

START DEUTSCH 1

A1

---

Die Konzeption für Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut e.V. und der telc GmbH entwickelt.

Für den Testteil „Hören“ benötigen Sie die entsprechenden Tonaufnahmen (MP3).

Alle Prüfungsmaterialien, auch einzelne Teile, sind urheberrechtlich geschützt.

Herausgegeben von der telc gGmbH, Frankfurt am Main

Alle Rechte vorbehalten

3. Auflage 2022

© 2022 telc gGmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany



Wichtiger Hinweis:

**Bitte lesen Sie diese Seite, bevor Sie mit dem Test beginnen.**

## Informationen für Lernende

Liebe Kursteilnehmerin, lieber Kursteilnehmer,

Sie haben im Wesentlichen drei Möglichkeiten, den Übungssatz zu verwenden:

- Sie können den Test wie eine richtige Prüfung ablegen.
- Sie können mit dem Test oder mit Teilen des Tests üben.
- Sie können sich auch nur einen Überblick verschaffen.

**Überlegen Sie sich bitte, bevor Sie weiterlesen, für welche Möglichkeit Sie sich entscheiden.**

Möchten Sie den Übungssatz wie eine richtige Prüfung ablegen, brauchen Sie eine Kursleiterin oder einen Kursleiter, die/der Ihnen die Prüfung unter denselben Bedingungen wie eine spätere reguläre Prüfung abnimmt. Beschäftigen Sie sich in diesem Fall nicht weiter mit dem Test! Lesen Sie vor allem keine der Prüfungsfragen, lesen Sie auch nicht die Informationen im Anhang. Warten Sie die Anweisungen und Empfehlungen Ihrer Kursleiterin/Ihres Kursleiters ab.

Wollen Sie den Übungssatz zum Üben verwenden, empfehlen wir Ihnen, sich bei den einzelnen Teilen des Tests wie in einer richtigen Prüfung an die Bearbeitungszeiten, z. B. 45 Minuten für Lesen und Schreiben, zu halten. Nur so bekommen Sie ein Gefühl dafür, wie viel Zeit Sie für die einzelnen Aufgaben später haben. Üben können Sie mit den Testteilen „Hören“ sowie „Lesen und Schreiben“.

Lassen Sie die Testteile „Schreiben“ von einer fachkompetenten Person bewerten. Natürlich kann man sich selbst keine mündliche Prüfung abnehmen, aber Sie können sich mit dem genauen Ablauf der Mündlichen Prüfung vertraut machen, auch damit, was bewertet wird und wie bewertet wird.

Ganz einfache Empfehlungen geben wir Ihnen, wenn Sie sich nur einen Überblick verschaffen wollen: Studieren Sie die Testunterlagen ganz nach Ihrem Belieben.

Und nun: Viel Spaß mit Ihrem Übungssatz und viel Erfolg bei der Prüfung Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1!

## Testformat

### Schriftliche Prüfung

			Punkte
	Formalitäten	10 Minuten	
	<b>Test 1: Hören</b>	<b>ca. 20 Minuten</b> (je nach Länge der Tonaufzeichnung)	15
 	<b>Test 2 und 3: Lesen und Schreiben</b>	<b>45 Minuten</b>	15/15
<b>Gesamt:</b>		<b>75 Minuten</b>	

### Mündliche Prüfung

Gruppe mit bis zu vier Teilnehmenden

	<b>Test 4: Sprechen</b>		15
Teil 1:	Sich vorstellen	ca. 3 Minuten	
Teil 2:	Um Informationen bitten und Informationen geben	ca. 4 Minuten	
Teil 3:	Bitten formulieren und darauf reagieren	ca. 4 Minuten	
Beschlussfassung der Prüfenden		ca. 4 Minuten	
<b>Gesamt:</b>		<b>15 Minuten</b>	60

Ergebnis- punkte	Prädikat
54 – 60	sehr gut
48 – 53,5	gut
42 – 47,5	befriedigend
36 – 41,5	ausreichend
0 – 35,5	teilgenommen



1

# Hören

## ca. 20 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.  
Sie hören kurze Gespräche und Ansagen.  
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

**Lesen** Sie zuerst die Aufgaben,  
**hören** Sie dann den Text dazu.

Markieren Sie die richtige Lösung.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen  
auf den Antwortbogen.

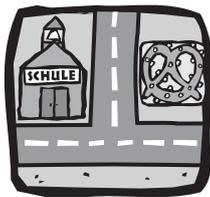


## 1 Hören, Teil 1

Markieren Sie: **a**, **b** oder **c**.  
Sie hören jeden Text **zweimal**.

### Beispiel

0 Wo ist die Bäckerei?



An der Schule.



An der Tankstelle.

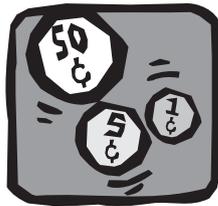


An der Kirche.

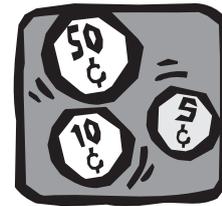
1 Was kostet der Brief?



19 Cent.



56 Cent.



65 Cent.

2 Wann fährt der nächste Zug?



a



b



c

3 Wo arbeitet der Mann?



a Im Straßendienst.



b Bei der Bahn.



c Auf dem Flughafen.



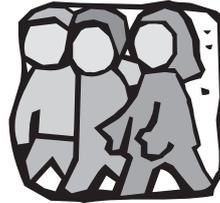
4 Wo war Anna?



a In der Schule.



b Im Restaurant.



c Bei Freundinnen.

5 Was machen die Kinder?



a Fernsehen.



b Lernen.



c Spielen.

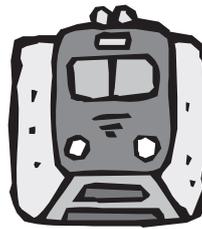
6 Wie kommt der Mann zur Arbeit?



a Mit dem Auto.



b Mit dem Fahrrad.



c Mit dem Zug.

**1 Hören, Teil 2**

Markieren Sie die richtige Lösung.  
Sie hören jeden Text **einmal**.

**Beispiel**

- 0** Herr und Frau Zielinski sollen in ein anderes Zimmer gehen.  Richtig  Falsch  
+ -
- 7** Die Kunden können noch lange im Geschäft bleiben.  Richtig  Falsch  
+ -
- 8** Frau Riedel soll zur Information gehen.  Richtig  Falsch  
+ -
- 9** Die Fahrgäste sollen in die Straßenbahn einsteigen.  Richtig  Falsch  
+ -
- 10** Die Fahrgäste sollen zu Gleis 3 gehen.  Richtig  Falsch  
+ -



### 1 Hören, Teil 3

Markieren Sie: **a**, **b** oder **c**.  
Sie hören jeden Text **zweimal**.

11 Welche Handynummer kann man anrufen?



a



b



c

12 Welche Nummer hat der Computer-Service?



a



b



c

13 Wann soll Sarah kommen?



a Am Donnerstag.



b Am Samstag.



c Am Sonntag.

14 Wie lange soll die Frau arbeiten?



a Bis 14 Uhr.

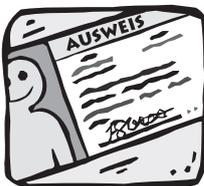


b Bis 16 Uhr.



c Bis 15.45 Uhr.

15 Was soll der Mann abholen?



a Einen Ausweis.



b Geld.



c Eine Scheckkarte.





## 2 Lesen

und



## 3 Schreiben

**45 Minuten**

### **Lesen, circa 25 Minuten**

Dieser Test hat drei Teile.

Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen etc.

Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

Markieren Sie die richtige Lösung.

### **Schreiben, circa 20 Minuten**

Dieser Test hat zwei Teile.

Sie füllen ein Formular aus und schreiben eine kurze Mitteilung.

Übertragen Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Hilfsmittel wie Wörterbücher sind nicht erlaubt.



## 2 Lesen, Teil 1

Sind die Aussagen 1–5 **RICHTIG** (+) oder **FALSCH** (-)?  
Markieren Sie.

### Beispiel

0 Am Wochenende gibt es ein Fest.

Richtig  
+

~~Falsch~~  
-

### Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Donnerstag, den 24. Juni, feiern wir ein  
Fest!

Wir treffen uns um 17:30 Uhr im Restaurant  
"Adler". Dort können wir draußen sitzen. Um  
17 Uhr holt Sie ein Bus an unserer Firma ab.  
Die Rückfahrt ist um 22 Uhr.

Bitte sagen Sie mir, ob Sie kommen.

Viele Grüße  
Anna Ludwig

1 Die Feier ist in der Firma.

Richtig  
+

Falsch  
-

2 Die Feier fängt um 5 Uhr an.

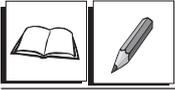
Richtig  
+

Falsch  
-

3 Man muss mit dem Auto zum Fest fahren.

Richtig  
+

Falsch  
-



Liebe Emilia,

vielen Dank für deine Nachricht!

Ich möchte dich gerne bald treffen.  
Aber am Wochenende kann ich leider  
nicht kommen. Denn meine Schwester  
heiratet und es gibt eine große Feier.  
Hast du nächsten Mittwoch Zeit?  
Wenn du willst, können wir in ein  
Restaurant gehen.

Liebe Grüße  
Sarah

**4** Sarah geht am Wochenende zu einer Hochzeit.

Richtig

Falsch

+

-

**5** Sarah will mit Emilia essen gehen.

Richtig

Falsch

+

-



## 2 Lesen, Teil 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6–10.  
Welche Anzeige ist interessant für Sie?  
Markieren Sie:  a oder  b.

### Beispiel

0 Sie ziehen in eine andere Wohnung. Sie brauchen ein Fahrzeug.

#### Umzüge in Frankfurt am Main

Günstiger Preis!  
Möbelwagen ab 80 €/Tag  
Helfer 20 €/Stunde  
Einfach anrufen: 069/31547

#### Hilfe beim Umzug gesucht?

Studenten helfen ab 14 €  
die Stunde.  
Rufen Sie jetzt an:  
069/217651

- a Telefon 069/31547  
 b Telefon 069/217651

6 Sie haben eine Winterjacke, die Sie nicht mehr brauchen.

#### Gebrauchtwaren

Wir suchen: Möbel, Werkzeug,  
Elektrogeräte, Fahrräder.  
Bitte werfen Sie nichts weg –  
rufen Sie uns an:  
☎ (069) 173444

#### AWO Frankfurt am Main

Wir holen ab:

Kleidung, Schuhe, Spielwaren und  
Bücher. ☎ (069) 235476

- a Telefon 069/173444  
 b Telefon 069/235476

7 Es ist Samstagmittag. Sie wollen kochen und brauchen noch Tomaten.

#### Hofladen Kissler

Brot und Brötchen, Milch, Käse, Eier,  
Äpfel, Tomaten, Salat, Kartoffeln  
Gutes direkt vom Bauern!  
Geöffnet Montag bis Freitag  
von 9 bis 17 Uhr.  
Tel. (069) 217698

#### Lebensmittel Blitz

Wir liefern sofort!  
Obst, Gemüse, Backwaren, Frisches  
und vieles mehr. Rufen Sie uns an!  
Lieferzeiten:  
Montag bis Samstag von 9 bis 22  
Uhr ☎ (06237) 346789

- a Telefon 069/217698  
 b Telefon 06237/346789



8 Sie wollen einen Computer kaufen.

**Computer-Service Müller**  
Probleme mit dem Computer?  
Wir helfen:  
Beratung und Reparatur.  
Anrufen unter  
(069) 15 12 34.

**Elektro Lorenz**  
Neue und gebrauchte Geräte zu  
Spitzenpreisen!  
Notebooks, PCs, Fernseher und  
vieles mehr.  
☎ (069) 36 78 09

- a) Telefon 069 / 15 12 34
- b) Telefon 069 / 36 78 09

9 Sie wollen mit Ihrer Familie nach Köln ziehen. Sie suchen ein Haus oder eine große Wohnung.

**Haus in Köln**, vier Zimmer,  
ruhige Lage, S-Bahn-Station,  
ab sofort zu vermieten.  
☎ (06232) 5682

Schönes Zimmer in Köln  
Nur für Studenten!  
18 qm, ab sofort zu vermieten.  
Miete: 290 €  
☎ (069) 171718

- a) Telefon 06232/5682
- b) Telefon 069/171718

10 Sie sind Verkäufer und suchen eine neue Stelle.

**Verkäufer/Verkäuferin**  
Möchten Sie im Supermarkt  
arbeiten?  
Dann melden Sie sich bitte unter  
☎ (06221) 192035.

**Verkäufer**  
mit langjähriger Erfahrung  
sucht Arbeit,  
gerne im Supermarkt.  
☎ (06221) 443321

- a) Telefon 06221/192035
- b) Telefon 06221/443321



## 2 Lesen, Teil 3

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11–15.  
Markieren Sie. **RICHTIG** (+) oder **FALSCH** (-)?

**Beispiel** Beim **Arzt**

0 Im September macht Frau Dr. Becker Urlaub.

~~Richtig~~  
+

Falsch  
-

### Praxis Dr. Ellen Becker

Vom 12. bis 24.09. ist unsere Praxis  
nicht besetzt. Wir machen Urlaub.  
Wenden Sie sich in dringenden  
Fällen an Herrn Dr. Roth,  
Tel. 069/216543.

11 Am Eingang des **Zoos**

### Silvester und Neujahr

Am 31.12. und 1.1.  
ist der Zoo von 12 bis 17 Uhr  
geöffnet.

Am 1. Januar können Sie nachmittags in den Zoo gehen.

Richtig  
+

Falsch  
-

12 Am Eingang eines **Restaurants**

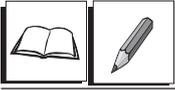
Wir bauen um!

Im **Juli und August** haben wir  
**geschlossen.**

Im August können Sie nicht essen gehen.

Richtig  
+

Falsch  
-



13 In der **Sprachschule**

**Betriebsfeier**  
Unsere Kasse ist heute nur  
bis 13 Uhr geöffnet.

Um 14.00 Uhr können Sie Ihren Kurs bezahlen.

Richtig

+

Falsch

-

14 An Ihrem **Hauseingang**

**Reparaturarbeiten**

Am Dienstag, den 8. April, gibt es  
zwischen 8 und 12 Uhr kein Wasser im  
Haus.

Ihre Hausverwaltung

Am Dienstagnachmittag können Sie Ihr Bad nicht benutzen.

Richtig

+

Falsch

-

15 Am Eingang des **Museums**

**Haupteingang  
zur Zeit geschlossen.**

Bitte benutzen Sie den linken  
Seiteneingang.

Sie können nicht in das Museum gehen.

Richtig

+

Falsch

-



### 3 Schreiben, Teil 1

Ihr Freund Juan Mendoza ist 28 Jahre alt und möchte bei einem Gewinnspiel eine Reise gewinnen. Er möchte gerne in Italien Urlaub machen und sein Hobby ist Schwimmen. Er bittet Sie um Hilfe. Schreiben Sie für ihn fünf Informationen in das Formular.

Am Ende übertragen Sie Ihre Lösungen bitte auf den **Antwortbogen S30**.

## Reise-Gewinnspiel

Gewinnen Sie jetzt eine Reise!

Und so geht's:

Formular ausfüllen, zurückschicken und vielleicht können Sie schon bald Ihre Koffer packen!

Nachname:

**Mendoza**

Vorname:

Geschlecht:

männlich  weiblich

Straße, Hausnummer:

**Hechtstr. 15**

Postleitzahl, Ort:

**01097 Dresden**

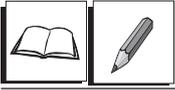
Alter:

Welches Hobby haben Sie?

Wo möchten Sie Urlaub machen?

0  
1  
2

3  
4  
5



### 3 Schreiben, Teil 2

*Schreiben Sie einen kurzen Brief an Ihren Kollegen.*

*Schreiben Sie:* – *dass Sie morgen zwei Stunden später kommen.*

– *warum Sie später kommen.*

– *was Ihr Kollege für Sie tun soll.*

*Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (circa 30 Wörter).*









4

## **Sprechen** **ca. 15 Minuten**

**Dieser Test hat drei Teile.**

**Sprechen Sie bitte mit Ihrem  
Partner/Ihrer Partnerin.**

**4** Sprechen, Teil 1: Sich vorstellen

*Name?*

---

*Alter?*

---

*Land?*

---

*Wohnort?*

---

*Sprachen?*

---

*Beruf?*

---

*Hobby?*

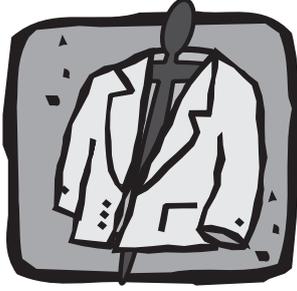
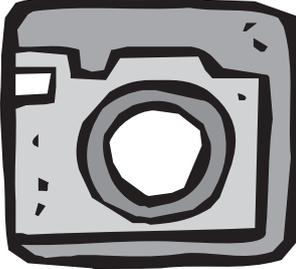
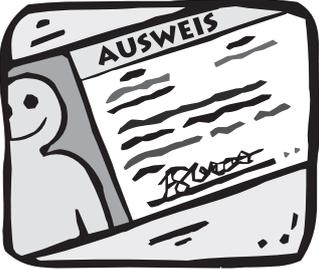


**4** Sprechen, Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben

<p>SD1 US 01 Teil 2 Freizeit</p> <p><i>Wochen- ende</i></p>	<p>SD1 US 01 Teil 2 Freizeit</p> <p><i>heute Abend</i></p>	<p>SD1 US 01 Teil 2 Freizeit</p> <p><i>Sport</i></p>
<p>SD1 US 01 Teil 2 Freizeit</p> <p><i>Freunde</i></p>	<p>SD1 US 01 Teil 2 Freizeit</p> <p><i>Zeit</i></p>	<p>SD1 US 01 Teil 2 Freizeit</p> <p><i>Fernsehen</i></p>
<p>SD1 US 01 Teil 2 Lernen</p> <p><i>Computer</i></p>	<p>SD1 US 01 Teil 2 Lernen</p> <p><i>Schule</i></p>	<p>SD1 US 01 Teil 2 Lernen</p> <p><i>Lehrerin</i></p>
<p>SD1 US 01 Teil 2 Lernen</p> <p><i>Samstag</i></p>	<p>SD1 US 01 Teil 2 Lernen</p> <p><i>Wörter- buch</i></p>	<p>SD1 US 01 Teil 2 Lernen</p> <p><i>Zeit</i></p>



#### 4 Sprechen, Teil 3: Bitten formulieren und darauf reagieren

SD1 US 01 Teil 3	SD1 US 01 Teil 3	SD1 US 01 Teil 3
		
SD1 US 01 Teil 3	SD1 US 01 Teil 3	SD1 US 01 Teil 3
		
SD1 US 01 Teil 3	SD1 US 01 Teil 3	SD1 US 01 Teil 3
		
SD1 US 01 Teil 3	SD1 US 01 Teil 3	SD1 US 01 Teil 3
		





# Informationen für Prüfende

## Einführung

Der Übungssatz wurde entwickelt als Begleitmaterial für Lernende, die sich auf die Prüfung Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 vorbereiten.

Mit dem Übungssatz haben Lernende, am besten mit Hilfe von Kursleitenden, die Möglichkeit zu überprüfen, ob sie ein sprachliches Können erreicht haben, das dem angestrebten Niveau entspricht. Der Übungssatz bietet den Lernenden authentisches Testmaterial für Übungszwecke. Format und Aufgabentypen entsprechen genau einer tatsächlichen Prüfung, so dass sich die Lernenden damit vertraut machen können, was in der Prüfung von ihnen verlangt wird. Werden alle Anweisungen und der Zeitplan genau eingehalten, kann mit Hilfe des Übungssatzes also eine Prüfung Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 simuliert werden.

## Die Durchführung einer Modellprüfung als simulierter Test

Um die Prüfungssituation zu simulieren, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

### Schriftliche Prüfung

Verteilen Sie die Aufgabenblätter für die Schriftliche Prüfung und den Antwortbogen S30. Bitten Sie die Teilnehmenden,

- ihre **persönlichen Daten** auf dem Antwortbogen S30 einzutragen.
- ihre **Lösungen** als Bleistift-Markierungen am Ende der Prüfung **auf den Antwortbogen zu übertragen** (Antworten im Aufgabenheft können keine Berücksichtigung finden).

Nun beginnt die Schriftliche Prüfung.

### Hören

Die Prüfung beginnt mit **Test 1: Hören**. Der Test hat drei Teile. Alle Anweisungen sind im Aufgabenheft enthalten. Die Tonaufnahme ist während des Tests keinesfalls anzuhalten. Alle notwendigen Pausen sind mitgeschnitten. Die Dauer dieses Untertests (ca. 20 Min.) ist durch die Laufzeit der Tonaufnahme vorgegeben.

Nach Abschluss des Tests Hören beginnen ohne Pause die Testteile

### Lesen und Schreiben

Nehmen Sie nun die Zeit. Für die beiden Testteile sind insgesamt 45 Minuten vorgesehen.

**Test 2: Lesen** besteht aus drei Teilen. Alle notwendigen Anweisungen sind im Aufgabenheft enthalten.

**Test 3: Schreiben** besteht aus zwei Teilen. Weisen Sie die Teilnehmenden darauf hin, dass

- wie in den bisherigen Testteilen die Lösungen zu Schreiben (Teil 1) unbedingt auf den Antwortbogen S30 übertragen werden müssen.
- die Lösung zu Schreiben (Teil 2) auf den Antwortbogen S30 geschrieben wird.

Danach sammeln Sie die Aufgabenblätter sowie den Antwortbogen S30 ein.

### Mündliche Prüfung

Die Prüfung wird von zwei Prüfenden durchgeführt. Der sogenannte Interlokutor macht alle Ansagen, stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig war, und bewertet. Der sogenannte Assessor bewertet ebenfalls die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem Interlokutor ab.

Für die Bewertung der Leistung der Teilnehmenden ist der Bewertungsbogen M10 vorgesehen.



Prüfungsteil	Ziel	Material	Zeit
Teil 1: Sich vorstellen	wichtige Informationen zur eigenen Person geben	Blatt mit Stichworten	ca. 3 Minuten
Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben	zu zwei Alltagsthemen Informationen erfragen und geben	je 2 Karten pro Teilnehmende/n	ca. 4 Minuten
Teil 3: Bitte formulieren und darauf reagieren	einen Gesprächspartner um etwas bitten und auf seine Bitte reagieren	je 2 Karten pro Teilnehmende/n	ca. 4 Minuten

## Ablauf der Prüfung

### Einführendes Gespräch (ca. eine Minute)

Der Interlokutor begrüßt die Teilnehmenden und führt kurz in die Prüfung ein.

(Hallo), guten Tag. Mein Name ist ...  
Das ist meine Kollegin/mein Kollege ...  
Wir begrüßen Sie zur Prüfung Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1.  
Diese Prüfung hat drei Teile.  
Wir beginnen mit Teil 1.

### Teil 1: Sich vorstellen

Der Interlokutor leitet in den ersten Teil ein, gibt ein Beispiel vor und bittet den/die Teilnehmende/n A zu beginnen.

Das Aufgabenblatt 1 mit den Stichworten liegt auf dem Tisch oder ist für alle sichtbar im Prüfungsraum aufgehängt.

Am Anfang wollen wir uns ein bisschen besser kennen lernen und uns kurz vorstellen. Bitte sagen Sie uns etwas über sich.  
Ich gebe Ihnen ein Beispiel:  
„Mein Name ist ...  
Ich bin ... Jahre alt.  
Ich komme aus ...  
Ich lebe in ...  
Ich spreche Deutsch, ... und ein bisschen ...  
Von Beruf bin ich ...“  
Möchten Sie bitte anfangen?

Nach der Kurzvorstellung der/des ersten Teilnehmenden bittet der Interlokutor, etwas zu buchstabieren (z. B. Vor- oder Familiennamen, Wohnort, Straße etc.), und er fragt nach einer Nummer (z. B. Telefon-, Handy-, Hausnummer oder Autokennzeichen).

Beispiele:  
Können Sie bitte Ihren Familiennamen buchstabieren?

Und wie ist bitte Ihre Telefonnummer?

Danach wird mit den Teilnehmenden B, C und D ebenso verfahren.



Der Interlokutor schließt nun Teil 1 ab und leitet zu Teil 2 über.

### Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben

Der Interlokutor leitet in den zweiten Teil ein, nennt die Aufgabenstellung und das erste Thema.

Der Interlokutor nimmt eine Handlungskarte zu Thema 1 und gibt ein Beispiel vor.

Unter Umständen geben die Teilnehmenden auf die Prüferfrage die Antwort und zeigen damit, dass sie die Aufgabenstellung verstanden haben. Wenn keine Reaktion aus dem Kreis der Teilnehmenden kommt, gibt der Interlokutor selbst die Antwort.

Der Assessor breitet die restlichen fünf Karten zu Thema 1 verdeckt auf dem Tisch aus. Die Teilnehmenden ziehen zunächst je eine Handlungskarte zu Thema 1 und stellen dann einander reihum Fragen und geben Antworten.

Der Interlokutor bittet den/die Teilnehmende/n A zu beginnen.

Danach folgt Thema 2 in derselben Weise. Ein Beispiel wird nun nicht mehr gegeben. Es werden also alle sechs Karten ausgelegt.

**Wichtig:** Wenn eine/r der Teilnehmenden mit Hilfe der Karte keine Frage stellen kann, muss der Interlokutor die Frage formulieren. Wenn die Frage eines Teilnehmenden außerhalb des vorgegebenen Themenbereichs ist, muss der Interlokutor kurz unterbrechen und an das Thema erinnern.

Nachdem alle Teilnehmenden zwei Fragen gestellt und zwei Antworten gegeben haben, schließt der Interlokutor den zweiten Teil ab und leitet zu Teil 3 über.

### Teil 3: Bitten formulieren

Der Interlokutor leitet in den dritten Teil ein und nennt die Aufgabenstellung.

Der Interlokutor nimmt eine Handlungskarte und gibt ein Beispiel vor.

Danke schön. Das war Teil 1.

Wir kommen nun zum zweiten Teil. Sie sollen um Informationen bitten und Informationen geben. Es geht um Informationen zu einem bestimmten Thema.

Unser erstes Thema ist ...  
(z. B. „Essen und Trinken“)

Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Ich habe die Karte „Frühstück“. Ich kann also fragen:  
„Was essen Sie gern zum Frühstück?“

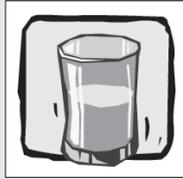
Die Antwort ist zum Beispiel:  
„Brot und Obst.“

Möchten Sie bitte anfangen?

Danke schön. Das war der zweite Teil.

Wir kommen nun zu Teil 3. Sie sollen Bitten formulieren und auf Bitten reagieren.

Ich gebe Ihnen ein Beispiel:  
Ich habe z. B. diese Karte hier:



In diesem Fall kann ich sagen:  
 „Ein Glas Wasser, bitte!“  
 oder  
 „Könnte ich bitte ein Glas Wasser  
 haben?“

Die angesprochene Person reagiert und sagt zum  
 Beispiel: „Hier, bitte.“ (Geste) oder  
 „Tut mir leid, ich habe keins.“

Der Assessor breitet die restlichen elf Karten  
 verdeckt auf dem Tisch aus. Die Teilnehme-  
 den ziehen je zwei Handlungskarten und for-  
 mulieren dann reihum Bitten bzw. Reaktionen.

Der Interlokutor bittet den/die Teilnehmende/n A  
 zu beginnen.

Möchten Sie bitte anfangen?

Das war Teil 3. Damit ist die Prüfung zu Ende.  
 Herzlichen Dank.



## Bewertung der Schriftlichen Prüfung

Die Testteile **Hören** und **Lesen** werden mit Hilfe des Lösungsschlüssels bewertet.

### Schreiben, Teil 1:

Die Bewerterinnen oder Bewerter überprüfen die Einträge und kennzeichnen sie mit (+) für richtig und mit (-) für falsch auf dem Antwortbogen S30. Rechtschreibfehler sind für die Erfüllung der Aufgabe in der Regel nicht relevant. Bei der Lösung „Donnerstag“ sind Teilnehmerleistungen wie „Donerstach“ oder „donastag“ zu akzeptieren.

Bei Aufgaben mit Zahlen können nur eindeutig richtige Lösungen akzeptiert werden.

### Schreiben, Teil 2:

Die Bewerterin oder der Bewerter bewertet die Teilnehmerleistungen auf dem Antwortbogen S30 nach folgenden Kriterien:

		Punkte	
<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b>	<b>Erfüllung der Aufgabenstellung (pro Inhaltspunkt)</b>	<b>3</b>	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
		<b>1,5</b>	Aufgabe wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
		<b>0</b>	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich
		Punkte	
<b>KG</b>	<b>Kommunikative Gestaltung des Textes</b>	<b>1</b>	der Textsorte angemessen
		<b>0,5</b>	untypische oder fehlende Wendungen, z. B. keine Anrede
		<b>0</b>	keine textsortenspezifischen Wendungen

Es können maximal zehn Punkte vergeben werden. Der oder die Bewertende trägt seine bzw. ihre Bewertungen zunächst in dem Antwortbogen bei „Bewertung 1“ und „telc Bewertung“ ein. Bei Unstimmigkeiten überstimmt die telc Bewertung Bewertung 1.



## Bewertung der Mündlichen Prüfung

Die Prüfenden bewerten die Leistungen der Teilnehmenden mit Hilfe des gelben Bewertungsbogens M10 nach folgenden Kriterien:

	Punkte	
<b>Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung</b>	<b>volle Punktzahl</b>	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
	<b>halbe Punktzahl</b>	Aufgabe wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
	<b>0 Punkte</b>	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Nachdem die Teilnehmenden den Raum verlassen haben, vergleichen die Prüfenden ihre Bewertungen und einigen sich auf eine gemeinsame Bewertung. Bei Abweichung von der ursprünglichen Bewertung heben sie die endgültige Bewertung durch Einkreisen des jeweiligen Markierungsfeldes hervor. Sie ermitteln die Gesamtpunktwerte durch Addition und vergewissern sich, dass auf dem Bewertungsbogen M10 die vollständigen Namen der Prüfungsteilnehmenden vermerkt sind.



Teilnehmende/r A

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_

Teilnehmende/r B

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_

Teilnehmende/r C

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_

Teilnehmende/r D

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_

**Teil 1 max. 3 Punkte**

Vorstellen  1  0,5  0  
Buchstabieren  1  0,5  0  
Zahlen  1  0,5  0

**Teil 1 max. 3 Punkte**

Vorstellen  1  0,5  0  
Buchstabieren  1  0,5  0  
Zahlen  1  0,5  0

**Teil 1 max. 3 Punkte**

Vorstellen  1  0,5  0  
Buchstabieren  1  0,5  0  
Zahlen  1  0,5  0

**Teil 1 max. 3 Punkte**

Vorstellen  1  0,5  0  
Buchstabieren  1  0,5  0  
Zahlen  1  0,5  0

**Teil 2 max. 6 Punkte**

Frage 1  2  1  0  
Antwort 4  1  0,5  0

Antwort 1  1  0,5  0  
Frage 2  2  1  0

**Teil 2 max. 6 Punkte**

Frage 3  2  1  0  
Antwort 2  1  0,5  0

**Teil 2 max. 6 Punkte**

Antwort 3  1  0,5  0  
Frage 4  2  1  0

**Teil 2 max. 6 Punkte**

Frage 5  2  1  0  
Antwort 8  1  0,5  0

Antwort 5  1  0,5  0  
Frage 6  2  1  0

**Teil 2 max. 6 Punkte**

Frage 7  2  1  0  
Antwort 6  1  0,5  0

**Teil 2 max. 6 Punkte**

Antwort 7  1  0,5  0  
Frage 8  2  1  0

**Teil 3 max. 6 Punkte**

Bitte 1  2  1  0  
Reaktion 4  1  0,5  0

Reaktion 1  1  0,5  0  
Bitte 2  2  1  0

**Teil 3 max. 6 Punkte**

Bitte 3  2  1  0  
Reaktion 2  1  0,5  0

**Teil 3 max. 6 Punkte**

Reaktion 3  1  0,5  0  
Bitte 4  2  1  0

**Teil 3 max. 6 Punkte**

Bitte 5  2  1  0  
Reaktion 8  1  0,5  0

Reaktion 5  1  0,5  0  
Bitte 6  2  1  0

**Teil 3 max. 6 Punkte**

Bitte 7  2  1  0  
Reaktion 6  1  0,5  0

**Teil 3 max. 6 Punkte**

Reaktion 7  1  0,5  0  
Bitte 8  2  1  0

**Bitte übertragen Sie Ihre Bewertung auf den Antwortbogen S30.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Prüfende/r 1

\_\_\_\_\_  
Prüfende/r 2



# Lösungsschlüssel



## Hören

### Teil 1

Aufgabe 1	<b>b</b>
Aufgabe 2	<b>b</b>
Aufgabe 3	<b>b</b>
Aufgabe 4	<b>a</b>
Aufgabe 5	<b>b</b>
Aufgabe 6	<b>c</b>

### Teil 2

Aufgabe 7	<b>-</b>
Aufgabe 8	<b>+</b>
Aufgabe 9	<b>-</b>
Aufgabe 10	<b>-</b>

### Teil 3

Aufgabe 11	<b>b</b>
Aufgabe 12	<b>b</b>
Aufgabe 13	<b>a</b>
Aufgabe 14	<b>b</b>
Aufgabe 15	<b>c</b>



## Lesen

### Teil 1

Aufgabe 1	<b>-</b>
Aufgabe 2	<b>-</b>
Aufgabe 3	<b>-</b>
Aufgabe 4	<b>+</b>
Aufgabe 5	<b>+</b>

### Teil 2

Aufgabe 6	<b>b</b>
Aufgabe 7	<b>b</b>
Aufgabe 8	<b>b</b>
Aufgabe 9	<b>a</b>
Aufgabe 10	<b>a</b>

### Teil 3

Aufgabe 11	<b>+</b>
Aufgabe 12	<b>+</b>
Aufgabe 13	<b>-</b>
Aufgabe 14	<b>-</b>
Aufgabe 15	<b>-</b>



## Schreiben

### Teil 1

Aufgabe 1	<b>Juan</b>
Aufgabe 2	<b>männlich</b>
Aufgabe 3	<b>28 (Jahre)</b>
Aufgabe 4	<b>Schwimmen</b>
Aufgabe 5	<b>(in) Italien</b>



## Transkription der Texte zum Testteil Hören

### Teil 1

#### Beispiel

Passant: Entschuldigung. Gibt es hier eine Bäckerei?

Passantin: Ja, Moment, ja geradeaus; sehen Sie, dort hinten rechts, an der Schule.

Passant: Ah, jetzt sehe ich es auch. Vielen Dank.

Passantin: Bitte sehr.

#### Nummer 1

Kundin: Guten Tag. Was kostet dieser Brief nach Moskau?

Postangestellter: Einen Moment ...

19 Gramm ... Ja, das macht 56 Cent.

Kundin: Vielen Dank.

Postangestellter: Bitte sehr. Auf Wiedersehen.

Kundin: Servus.

#### Nummer 2

Reisender: Entschuldigung, wann geht denn der nächste Zug nach Wuppertal?

Bahnmitarbeiterin: Um zehn Uhr achtzehn.

Reisender: Ist das ein Intercity?

Bahnmitarbeiterin: Nein, ein Regionalexpress.

Reisender: Danke.

#### Nummer 3

Freundin: Tag, Dieter. Wie geht's?

Freund: Hallo, Hannah. Danke, mir geht's sehr gut. Ich hab 'ne neue Arbeit.

Freundin: Tatsächlich. Wo arbeitest du denn jetzt?

Freund: Bei der Bahn.

#### Nummer 4

Nachbarin: Na, Anna, du kommst aber spät aus der Schule heute.

Schülerin: Och, wir haben doch montags immer noch Kochen.

Nachbarin: Ach, das finde ich gut, dass ihr das in der Schule lernt.

Schülerin: Finde ich nicht. Da ist der Schultag so lang.

#### Nummer 5

Vater: Du, wo sind denn die Kinder?

Mutter: Na, oben in ihrem Zimmer.

Vater: Und was machen die? Spielen?

Mutter: Nein, sie lernen.

Vater: Was?

Mutter: Ja, die lernen. Morgen gibt es einen Test in Englisch.

#### Nummer 6

Kollegin: Wie kommen Sie denn zur Arbeit, Herr Jäger? Mit dem Auto?

Kollege: Mit dem Auto? Nein, ich nehme den Zug.

Kollegin: Und wie lange fahren Sie da?

Kollege: Ja, so ungefähr 30 Minuten. In einer halben Stunde bin ich da.

Kollegin: Na, das geht ja.



## Teil 2

### Beispiel

Frau und Herr Zielinski, bitte gehen Sie in Zimmer 476. Ich wiederhole: Zielinski, bitte in Zimmer 476.

### Nummer 7

Verehrte Kunden. Unser Geschäft schließt in wenigen Minuten. Bitte gehen Sie zur Kasse oder zum Ausgang. Vielen Dank für Ihren Besuch.

### Nummer 8

Achtung, eine Durchsage. Frau Jutta Riedel aus Bochum. Bitte kommen Sie zur Information an Gleis 1. Ihr Mann wartet dort auf Sie.

### Nummer 9

Nächster Halt: Hauptbahnhof. Achtung, Fahrgäste, die Straßenbahn endet hier. Bitte alle aussteigen.

### Nummer 10

Achtung, eine Durchsage für die Fahrgäste auf Gleis 3. Der Eurocity EC 8 „Tiziano“ von Mailand nach Hamburg fährt heute vom Gleis 2.

## Teil 3

### Nummer 11

Guten Tag. Sie sind verbunden mit der Firma Elektro Meurer. Unser Büro ist zurzeit nicht besetzt. Bitte rufen Sie an unter der Handy-Nummer 0171 443227. Vielen Dank.

### Nummer 12

Guten Tag. Hier ist das Saturn Hansa Service Center. Für den Foto-Service wählen Sie bitte die „Eins“, für den Computer-Service wählen Sie bitte die „Drei“, für den Fernseh-Service wählen Sie bitte die „Vier“. Vielen Dank.

### Nummer 13

Hallo Sarah. Hier ist Irina. Wir wollten uns doch am Sonntag treffen. Tut mir leid, aber ich kann nicht. Hast du vielleicht am Donnerstag Zeit? Ruf mich doch mal zurück. Tschüss.

### Nummer 14

Guten Tag, Frau Ostmann. Birgit Seifert am Telefon. Können Sie morgen bitte bis vier Uhr bleiben? Wir haben da einen dringenden Termin. Herr Schmitt von der Firma Möller kommt noch vorbei.

### Nummer 15

Guten Tag, Herr Abel. Hier ist Markus Weiss von der Kölner Bank. Ihre Scheckkarte ist da. Sie können sie bei uns abholen. Vielen Dank. Auf Wiederhören.



# telc Deutsch Zertifikate

	allgemeinsprachig		Beruf		Schule/Hochschule
<b>C1</b>	telc Deutsch C1		Deutsch-Test für den Beruf C1	telc Deutsch B2-C1 Beruf	telc Deutsch C1 Hochschule
<b>B2+</b>			telc Deutsch B2+ Beruf		
<b>B2</b>	telc Deutsch B2		Deutsch-Test für den Beruf B2		
<b>B1+</b>			telc Deutsch B1+ Beruf	telc Deutsch B1-B2 Beruf	
<b>B1</b>	Zertifikat Deutsch*/ telc Deutsch B1	Deutsch-Test für Zuwanderer A2·B1**	Deutsch-Test für den Beruf B1		Zertifikat Deutsch für Jugendliche*/ telc Deutsch B1 Schule
<b>A2+</b>	telc Test Deutsch A2+		telc Deutsch A2+ Beruf		
<b>A2</b>	Start Deutsch 2**/ telc Deutsch A2		Deutsch-Test für den Beruf A2		
<b>A1</b>	Start Deutsch 1**/ telc Deutsch A1				

\* Testformat entwickelt in Kooperation mit dem Österreichischen Sprachdiplom, dem Goethe-Institut e.V. und der Schweizer Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

\*\* Testformat entwickelt in Kooperation mit dem Goethe-Institut e.V.

**Übungssatz 1  
für Integrationskurse**

# START DEUTSCH 1

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der Prüfungen zu den telc Sprachzertifikaten. Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil in Gestalt von Lernzielen und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen telc Sprachprüfungen. Dieser Übungssatz dient der wirklichkeitstgetreuen Simulation der Prüfung Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmenden, zum Üben, zur Schulung von Prüfenden, zur allgemeinen Information.